



Stenographisches Protokoll

708. Sitzung des Bundesrates der Republik Österreich

Montag, 17. Mai 2004



Stenographisches Protokoll

708. Sitzung des Bundesrates der Republik Österreich

Montag, 17. Mai 2004

Dauer der Sitzung

Montag, 17. Mai 2004: 10.18 – 10.27 Uhr

Tagesordnung

Wahl von Ausschüssen

Inhalt

Bundesrat

Schreiben des Präsidenten des Salzburger Landtages betreffend Wahl der Mitglieder des Bundesrates und ihrer Ersatzmitglieder	3
Schreiben des Präsidenten des Steiermärkischen Landtages betreffend Mandatsverzicht des Bundesrates Dr. Vincenz Liechtenstein	4
Angelobung der Bundesräte Ludwig Bieringer, Dr. Karl-Heinz Dernoscheg, Manfred Gruber, Mag. Susanne Neuwirth und Josef Saller	4
Schreiben des Bundeskanzlers Dr. Schüssel betreffend Nominierung des stellvertretenden Mitglieds des Verwaltungsrates der Europäischen Investitionsbank gemäß Art. 23c Abs. 5 i.V.m. Art. 23c Abs. 2 Bundes-Verfassungsgesetz	5
Schreiben des Bundeskanzlers Dr. Schüssel betreffend Wiedernominierung des österreichischen Mitglieds des Gerichts erster Instanz gemäß Art. 23c Abs. 2 Bundes-Verfassungsgesetz	6
Schreiben des Bundeskanzlers Dr. Schüssel betreffend Nominierung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ausschuss der Regionen gemäß Art. 23c Abs. 5 Bundes-Verfassungsgesetz	7
Wahl von Ausschüssen	8
 <u>Personalien</u>	
Verhinderungen	3

Bundesregierung

Vertretungsschreiben 5

Nationalrat

Beschlüsse und Gesetzesbeschlüsse 7

Ausschüsse

Zuweisungen 7

Eingebracht wurden**Anfragen der Bundesräte**

Sissy Roth-Halvax, Kolleginnen und Kollegen an den Bundesminister für Finanzen betreffend Feuerschutzsteuer (2184/J-BR/04)

Albrecht Konečný, Kolleginnen und Kollegen an den Bundesminister für Finanzen betreffend unbeeinflusste Amtsführung des Bundesministers für Finanzen? (2185/J-BR/04)

Albrecht Konečný, Kolleginnen und Kollegen an die Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten betreffend Folterungen im Irak (2186/J-BR/04)

Anfragebeantwortungen

des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie auf die Anfrage der Bundesräte **Elisabeth Kerschbaum**, Kolleginnen und Kollegen betreffend Pläne der NÖ Landesverwaltung für die Rücknahme der B 303 und der B 8/B 8a in die Bundesverwaltung (1976/AB-BR/04 zu 2153/J-BR/04)

des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie auf die Anfrage der Bundesräte **Elisabeth Kerschbaum**, Kolleginnen und Kollegen betreffend Ausbau der Schnellbahnlinie S 2 (1977/AB-BR/04 zu 2154/J-BR/04)

des Bundeskanzlers auf die Anfrage der Bundesräte **Albrecht Konečný**, Kolleginnen und Kollegen betreffend Missachtung des Datenschutzgesetzes 2000 durch die Personeninitiative „Wir für Österreich – Wir für Benita“ (1978/AB-BR/04 zu 2155/J-BR/04)

des Bundesministers für Inneres auf die Anfrage der Bundesräte **Christoph Hagen**, Kolleginnen und Kollegen betreffend radikale islamische Gruppen in Österreich (1979/AB-BR/04 zu 2159/J-BR/04)

des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie auf die Anfrage der Bundesräte **Jürgen Weiss, Christoph Hagen, Ilse Giesinger**, Kolleginnen und Kollegen betreffend Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs (1980/AB-BR/04 zu 2158/J-BR/04)

des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie auf die Anfrage der Bundesräte **Elisabeth Kerschbaum**, Kolleginnen und Kollegen betreffend Tiertransportkontrollen in Niederösterreich (1981/AB-BR/04 zu 2172/J-BR/04)

Beginn der Sitzung: 10.18 Uhr

Präsident Jürgen Weiss: Ich *eröffne* die 708. Sitzung des Bundesrates.

Das Amtliche Protokoll der 707. Sitzung vom 16. April 2004 ist aufgelegt, unbeantwortet geblieben und gilt daher als genehmigt.

Verhindert sind die Mitglieder des Bundesrates Dr. Ruperta Lichtenecker und Roland Zellot.

Einlauf

Präsident Jürgen Weiss: Eingelangt ist ein Schreiben des Salzburger Landtages betreffend die Wahl der Mitglieder des Bundesrates und ihrer Ersatzmitglieder.

Weiters eingelangt ist ein Schreiben des Steiermärkischen Landtages betreffend den Mandatsverzicht von Dr. Vincenz Liechtenstein.

Hinsichtlich des Wortlautes dieser beiden Schreiben verweise ich auf die im Sitzungssaal verteilten Mitteilungen, die dem Stenographischen Protokoll dieser Sitzung angeschlossen werden.

Die schriftlichen Mitteilungen haben folgenden Wortlaut:

„Land Salzburg

Landtag

PRÄSIDENT DES SALZBURGER LANDTAGES

Johann Holztrattner

Herrn Präsidenten

Jürgen Weiss

Bundesrat

Dr.-Karl-Renner-Ring 3

1017 Wien-Parlament

ZAHL

DATUM

CHIEMSEEHOF

5/514-Ltg.-2004

28. April 2004

*POSTFACH 527,
5010 SALZBURG*

BETREFF

TEL (0662) 8042 – 2443

Wahl der Bundesräte und Ersatzmitglieder;

FAX (0662) 8042 – 2910

johann.holztrattner@salzburg.gv.at

Edt-ob

Präsident Jürgen Weiss

Sehr geehrter Herr Präsident!

In der ersten Sitzung des Salzburger Landtages nach der am 7. März 2004 erfolgten Neuwahl wurden am 28. April 2004 folgende Mitglieder des Bundesrates und deren Ersatzmitglieder gewählt.

1. Bgm.-Stv. Manfred Gruber (SPÖ), 5645 Böckstein, Remsacherstraße 15c

Ersatzmitglied: Bgm. Rudolf Lanner (SPÖ), Lammertal 68, 5522 St. Martin/Tgb.

2. Bgm. Ludwig Bieringer (ÖVP), 5071 Wals, Postfach 200

Ersatzmitglied: Abg. z. NR Peter Haubner (ÖVP), Großglockner Hochalpenstraßen AG, Rainerstraße 2, 5020 Salzburg

3. AHS-Professorin Mag. Susanne Neuwirth (SPÖ), Hans Prodingler Str. 19, 5020 Salzburg

Ersatzmitglied: Mag. Irene Willroither (SPÖ), Zehenthofweg 2, 5303 Thalgau

4. Josef Saller (ÖVP), 5500 Bischofshofen, Gaisberg 17b

Ersatzmitglied: Bgm. Ing. Christian Struber (ÖVP), Wegscheid 17, 5423 St. Koloman

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Mit besten Grüßen“

„Reinhold PURR

PRÄSIDENT DES STEIERMÄRKISCHEN LANDTAGES

Herrn

Jürgen WEISS

Präsident des Bundesrates

Dr. Karl-Renner-Ring 3

A-1017 Wien

Graz, am 28. April 2004

GZ.: LTD-W1/33

Sehr geehrter Herr Präsident!

Mit Schreiben vom 26. April 2004 (eingelangt am 28. April 2004) hat Bundesrat Dr. Vincenz Liechtenstein mitgeteilt, dass er auf sein Bundesratsmandat mit Ablauf des 4. Mai 2004 verzichtet.

Ich beehre mich, Ihnen dies zur Kenntnis zu bringen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen“

Angelobung

Präsident Jürgen Weiss: Auf das Mandat von Dr. Vincenz Liechtenstein ist das vom Landtag gemäß Artikel 34 Abs. 2 B-VG gewählte Ersatzmitglied Dr. Karl-Heinz Dernoscheg nachgerückt.

Präsident Jürgen Weiss

Die wieder gewählten Mitglieder beziehungsweise die neuen Mitglieder des Bundesrates sind im Hause anwesend. Ich werde daher sogleich ihre Angelobung vornehmen.

Nach Verlesung der Gelöbnisformel durch die Schriftführung wird die Angelobung mit den Worten „Ich gelobe“ zu leisten sein.

Ich bitte die Schriftführung um Verlesung der Gelöbnisformel und den Namensaufruf.

Schriftführerin des Bundesrates Johanna Auer: „Sie werden geloben unverbrüchliche Treue der Republik Österreich, stete und volle Beobachtung der Verfassungsgesetze und aller anderen Gesetze sowie gewissenhafte Erfüllung Ihrer Pflichten.“

Über Namensaufruf durch Schriftführerin Auer leisten die nachstehend angeführten Bundesräte die Angelobung mit den Worten „Ich gelobe“:

Bieringer Ludwig;

Dernoscheg Karl-Heinz, Dr.;

Gruber Manfred;

Neuwirth Susanne, Mag.;

Saller Josef.

Präsident Jürgen Weiss: Ich begrüße die neuen Mitglieder beziehungsweise die wieder gewählten Mitglieder des Bundesrates in unserer Mitte recht herzlich und heiße sie willkommen. *(Allgemeiner Beifall.)*

Vertretung von Mitgliedern der Bundesregierung

Präsident Jürgen Weiss: Ich gebe weiters bekannt, dass das Bundeskanzleramt über jeweilige Entschließung des Herrn Bundespräsidenten die Mitteilung gemacht hat, dass innerhalb des Zeitraumes vom 17. bis 18. Mai 2004 die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen durch den Bundesminister für Inneres und für die Dauer der Verhinderung des Bundesministers für Finanzen dieser am 12. Mai 2004 sowie innerhalb des Zeitraumes vom 14. bis 17. Mai 2004 durch den Staatssekretär im Bundesministerium für Finanzen und am 13. Mai 2004 durch die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur vertreten wird.

Einlauf und Zuweisungen

Präsident Jürgen Weiss: Hinsichtlich der eingelangten, entsprechend vervielfältigten und verteilten Anfragebeantwortungen 1976/AB-BR/2004 bis 1981/AB-BR/2004, die den Antragstellern übermittelt wurden, sowie der Schreiben des Bundeskanzlers betreffend Nominierungen gemäß Artikel 23c Abs. 5 B-VG beziehungsweise gemäß Artikel 23c Abs. 5 in Verbindung mit Artikel 23c Abs. 2 B-VG verweise ich auf die im Sitzungssaal verteilten Mitteilungen, die dem Stenographischen Protokoll angeschlossen werden.

Liste der Anfragebeantwortungen (siehe S. 2)

„Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel

Bundeskanzler

Präsident Jürgen Weiss

An den

Präsidenten des Bundesrates

Herrn Jürgen WEISS

Parlament

1017 Wien

Wien, am 15. April 2004

GZ 405.828/0007-IV/5/2004

Sehr geehrter Herr Präsident!

Gemäß Art. 23c Abs. 5 i.V.m. Art. 23c Abs. 2 B-VG darf ich Ihnen mitteilen, dass der Ministerrat, nach Durchführung von Konsultationen mit den im Hauptausschuss des Nationalrates vertretenen Parteien, in seiner Sitzung am 9. März 2004 beschlossen hat, für die Neubestellung des stellvertretenden Mitglieds des Verwaltungsrates der Europäischen Investitionsbank den vom Bundesministerium für Finanzen namhaft gemachten, Abteilungsleiter-Stellvertreter im Bundesministerium für Finanzen, Herrn MR Mag. Wolfgang NITSCHKE, zu nominieren.

Das diesbezügliche Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wurde gemäß Art. 23c Abs. 2 B-VG in dessen Sitzung vom 17. März 2004 hergestellt.

Mit freundlichen Grüßen“

„Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel

Bundeskanzler

An den

Präsidenten des Bundesrates

Herrn Jürgen Weiss

Parlament

1017 Wien

Wien, am 4. Mai 2004

GZ: 405.828/0010-IV/5/2004

Sehr geehrter Herr Präsident!

Gemäß Art. 23c Abs. 2 B-VG kann ich Ihnen mitteilen, dass der Ministerrat entsprechend den diesbezüglich stattgefundenen Konsultationen mit den im Hauptausschuss des Nationalrates vertretenen Parteien in seiner Sitzung vom 27. April 2004 gemäß Art. 23c Abs. 2 B-VG beschlossen hat, die Herstellung des Einvernehmens mit dem Hauptausschuss des Nationalrates vorausgesetzt, das bisherige österreichische

Präsident Jürgen Weiss

Mitglied des Gerichts erster Instanz, Herrn Dr. Josef AZIZI, als Kandidaten für die am 1. September 2004 beginnende neue sechsjährige Funktionsperiode wieder zu nominieren.

Mit freundlichen Grüßen“

„Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel

Bundeskanzler

An den

Präsidenten des Bundesrates

Herrn Jürgen WEISS

Parlament

1017 Wien

Wien, am 11. Mai 2004

GZ 405.013/0007-IV/5/2004

Sehr geehrter Herr Präsident!

In Folge der Neuwahlen zum Kärntner Landtag am 7. März 2004 und der Neukonstituierung sowie der Wahl des Kollegiums der Kärntner Landesregierung ist gemäß Art. 263 Absatz 4 EG-Vertrag in Verbindung mit den Bestimmungen der Kärntner Landesverfassung die Mitgliedschaft von Herrn Landeshauptmann Dr. Jörg HAIDER und die stellvertretende Mitgliedschaft von Herrn Adam UNTERRIEDER im Ausschuss der Regionen automatisch beendet worden. Infolgedessen waren für die verbleibende Amtsperiode bis 2006 Nachfolger zu ernennen.

Gemäß Artikel 23c Absatz 5 B-VG kann ich Ihnen mitteilen, dass die Bundesregierung bei ihrer Sitzung vom 4. Mai 2004 beschlossen hat, aufgrund eines gemäß Artikel 23c Absatz 4 B-VG erfolgten Vorschlags des Amtes der Kärntner Landesregierung, Herrn Landeshauptmann Dr. Jörg HAIDER neuerlich als Mitglied sowie Herrn Landesrat Dr. Josef MARTINZ als neues stellvertretendes Mitglied zu nominieren.

Mit freundlichen Grüßen“

Präsident Jürgen Weiss: Den eingelangten 18. Sportbericht 2001 bis 2002 habe ich dem Ausschuss für Sportangelegenheiten zur weiteren geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen.

Eingelangt und zugewiesen sind die Beschlüsse des Nationalrates vom 5. Mai 2004

betreffend ein Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität,

betreffend Übereinkunft über die Auslegung von Artikel 12 Abs. 2 des Übereinkommens über die Verminderung der Fälle mehrfacher Staatsangehörigkeit und über die Militärdienstpflicht in Fällen mehrfacher Staatsangehörigkeit,

schließlich betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Militärauszeichnungsgesetz 2002 geändert wird, sowie

Präsident Jürgen Weiss

Beschlüsse des Nationalrates vom 6. Mai 2004 betreffend das Steuerreformgesetz 2005 – StReformG 2005,

betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Katastrophenfondsgesetz 1996 geändert wird, und

betreffend ein Bundesgesetz, mit dem ergänzende Regelungen über das Vorgehen der Zollbehörden im Verkehr mit Waren, die ein Recht am geistigen Eigentum verletzen, erlassen werden (Produktpirateriegesetz 2004 – PPG 2004).

Wird zur Tagesordnung das Wort gewünscht? – Das ist nicht der Fall.

Wahl von Ausschüssen

Präsident Jürgen Weiss: Wir gelangen nun zum ersten und einzigen Punkt der Tagesordnung: Wahl von Ausschüssen.

Auf Grund der Ergebnisse der Kärntner und der Salzburger Landtagswahl ist die Wahl von Ausschüssen erforderlich geworden.

Es liegt mir der **Antrag** der Bundesräte Bieringer, Konečný, Dr. Böhm, Schennach, Kolleginnen und Kollegen vor, gemäß § 13 Abs. 2 der Geschäftsordnung den

Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten,

Ausschuss für Bildung und Wissenschaft,

EU-Ausschuss,

Finanzausschuss,

Ausschuss für Frauenangelegenheiten,

Gesundheitsausschuss,

Ausschuss für innere Angelegenheiten,

Justizausschuss,

Kulturausschuss,

Landesverteidigungsausschuss,

Ausschuss für Land-, Forst- und Wasserwirtschaft,

Ausschuss für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz,

Ausschuss für Sportangelegenheiten,

Umweltausschuss,

Ausschuss für Verfassung und Föderalismus,

Ausschuss für Verkehr, Innovation und Technologie sowie

Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit

mit jeweils 20 Mitgliedern und Ersatzmitgliedern, wobei jeweils neun Mitglieder und Ersatzmitglieder auf die ÖVP, acht auf die SPÖ, zwei auf die FPÖ und ein Mitglied und Ersatzmitglied auf die grüne Fraktion entfallen,

sowie den Geschäftsordnungsausschuss und

den Unvereinbarkeitsausschuss

Präsident Jürgen Weiss

mit jeweils 15 Mitgliedern und Ersatzmitgliedern, wobei jeweils sieben Mitglieder und Ersatzmitglieder auf die ÖVP, sechs auf die SPÖ, ein Mitglied und Ersatzmitglied jeweils auf die FPÖ und die grüne Fraktion entfallen,

neu zu wählen.

Ich bitte jene Bundesrätinnen und Bundesräte, die dem vorliegenden Antrag ihre Zustimmung geben, um ein Handzeichen. – Das ist die **Stimmeneinhelligkeit**. Die vorher genannten Ausschüsse sind somit gemäß § 13 Abs. 1 der Geschäftsordnung **neu gewählt**.

Im Sinne der zitierten Bestimmung sind die von den Fraktionen auf sie entfallenden Ausschussmitglieder und Ersatzmitglieder schriftlich namhaft zu machen, und diese gelten damit als gewählt.

Im Ausschuss gemäß § 9 Finanz-Verfassungsgesetz 1948 stehen von den auf den Bundesrat entfallenden 13 Mitgliedern auf Grund der neuen Zusammensetzung des Bundesrates jeweils sechs Mitglieder und Ersatzmitglieder der ÖVP, sechs der SPÖ und ein Mitglied und Ersatzmitglied der FPÖ zu.

Nach der Geschäftsordnung dieses Ausschusses sind die Mitglieder und Ersatzmitglieder vom Bundesrat direkt zu wählen, wobei sowohl bei den Mitgliedern als auch bei den Ersatzmitgliedern jedes Bundesland vertreten sein muss.

Entsprechende Wahlvorschläge der Fraktionen liegen vor. Diese lauten auf:

Mitglieder:**Von der ÖVP vorgeschlagen:**

Hans Ager (Tirol)

Ilse Giesinger (Vorarlberg)

Herwig Hösele (Steiermark)

Gottfried Kneifel (Oberösterreich)

Dr. Franz-Eduard Kühnel (Wien)

Sissy Roth-Halvax (Niederösterreich)

Von der SPÖ vorgeschlagen:

Karl Boden (Niederösterreich)

Manfred Gruber (Salzburg)

Anna Elisabeth Haselbach (Wien)

Günther Molzbichler (Kärnten)

Anna Schlaffer (Burgenland)

Ernst Winter (Niederösterreich)

Von der FPÖ vorgeschlagen:

Engelbert Weilharter (Steiermark)

Ersatzmitglieder:**Von der ÖVP vorgeschlagen:**

Paul Fasching (Burgenland)

Michaela Gansterer (Niederösterreich)

Präsident Jürgen Weiss

Helmut Kritzinger (Tirol)

Jürgen Weiss (Vorarlberg)

Franz Wolfinger (Oberösterreich)

Sonja Zwazl (Niederösterreich)

Von der SPÖ vorgeschlagen:

Johanna Auer (Burgenland)

Theodor Binna (Steiermark)

Johann Kraml (Oberösterreich)

Mag. Susanne Neuwirth (Salzburg)

Harald Reisenberger (Wien)

Helmut Wiesenegg (Tirol)

Von der FPÖ vorgeschlagen:

Ing. Siegfried Kampl (Kärnten)

Ich werde die Abstimmung über diese Wahlvorschläge, sofern sich kein Einwand erhebt, unter einem vornehmen.

Da jeweils nur ein Wahlvorschlag vorliegt, werde ich durch Handzeichen abstimmen lassen.

Ich bitte jene Bundesrätinnen und Bundesräte, die den von mir wiedergegebenen Wahlvorschlägen ihre Zustimmung geben, um ein Handzeichen. – Das ist die **Stimmeneinhelligkeit**. Die genannten Mitglieder und Ersatzmitglieder sind somit **gewählt**.

Die Tagesordnung ist erschöpft.

Einlauf

Präsident Jürgen Weiss: Ich gebe noch bekannt, dass in der heutigen Sitzung insgesamt drei Anfragen, 2184/J bis 2186/J, eingebracht wurden.

Ich weise noch darauf hin, dass die Konstituierung der Ausschüsse unter einem ab 12.30 Uhr im Lokal VI erfolgt.

Die Einberufung der 709. Sitzung des Bundesrates für Mittwoch, den 19. Mai 2004, 9 Uhr, ist bereits auf schriftlichem Weg erfolgt.

Die Sitzung ist **geschlossen**.

Schluss der Sitzung: 10.27 Uhr